

ANTRAG

		Vorlage-Nr.: A 24/0043	
Kinder- und Jugendbeirat		Datum: 31.01.2024	
Bearb.:		Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	15.02.2024	Entscheidung

Prüfantrag des Kinder- und Jugendbeirates Norderstedt zu einer möglichen Einführung eines „Mondschein-Tickets“ innerhalb Norderstedts

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Einführung eines Mondscheintickets innerhalb Norderstedts möglich ist. Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

- a) Inwiefern ist die Umsetzung seitens der Verwaltung möglich?
- b) Inwiefern ist die Verknüpfung mit einer Mobiltelefon-App möglich?
- c) Inwiefern ist die unten genannte Kostendeckung umsetzbar?
- d) Wie viel Geld sollte dafür in den Haushalt eingestellt werden?

Die Verwaltung wird auch gebeten, zu prüfen, welche Taxiunternehmen in Norderstedt sich dazu bereit erklären würden, an so einem Projekt teilzunehmen.

Sachverhalt

Die Region Itzehoe hat vor einiger Zeit das sogenannte „Mondschein-Ticket“ eingeführt. Dieses gilt für alle Jugendlichen, Schüler, Studenten, Azubis und „Bufdis“ im Alter von 15 – 26 Jahren, die in der Region Itzehoe wohnen. Es ermöglicht ihnen, Taxifahrten in der Zeit von 21.00 Uhr abends bis 6.00 Uhr morgens zum halben Preis zu nutzen. Die Gutscheine haben den Wert von 5,00 Euro, aber sie kosten für die jungen Menschen nur 2,50 Euro. Die andere Hälfte des Wertes des Gutscheins legt die Stadt Itzehoe dazu. Die Gutscheine kann man bei der Verwaltung oder in einer App (CityGutschein) erwerben.

Begründung:

Solch ein „Mondschein-Ticket“ ist dahingehend sinnvoll, damit Jugendliche und junge Erwachsene nachts sicher von bspw. einer Party, einem Festival o.Ä. nach Hause kommen können und nicht andauernd auf die Eltern angewiesen sind. Somit könnte ein si-

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

cherer Heimweg gewährleistet werden. Des Weiteren fahren nachts die Busse nicht und nicht alle Familien verfügen über die ausreichenden finanziellen Mittel, eine Fahrt mit dem Taxi zu bezahlen.

Es ist uns ebenfalls wichtig zu erwähnen, dass dieses Projekt keine Relevanz für den diesjährigen Haushalt hat und wir lediglich um eine Prüfung der o.g. Punkte bitten.

Wir bitten um eine zeitnahe Antwort.

Anlagen:

Anlage 01: Originalantrag KJB